



Die Stimmungslage unter den österreichischen Unternehmen verschlechterte sich im Dezember infolge der vierten Welle der COVID-19-Pandemie. Der WIFO-Konjunkturklima-Index notierte mit 12,0 Punkten (saisonbereinigt) rund 5,7 Punkte unter dem Wert des Vormonats (17,7 Punkte). Die Indexrückgänge sind jedoch stark in Sektoren und Branchen konzentriert, die direkt oder indirekt von Pandemie und Einschränkungsmaßnahmen besonders betroffen sind. Die Unternehmen erwarten für die nächsten Monate eine Abkühlung der Konjunkturdynamik. Die WIFO-Konjunkturampel bleibt weiterhin auf „Rot“ und bestätigt das Nachlassen der Aufschwungsdynamik in den vergangenen Monaten.

Erläuterungen

1. Quartil: 25% der Ergebnisse des Beobachtungszeitraums sind niedriger oder gleich niedrig wie dieser Wert, 75% sind höher.

3. Quartil: 25% der Ergebnisse des Beobachtungszeitraums sind höher als dieser Wert, 75% sind niedriger oder gleich.

Beobachtungszeitraum: Die letzten 180 Monate (15 Jahre), inklusive des aktuellen Monats.

Indexpunkte: Die Werte des WIFO-Konjunkturklima-Index und seiner Subindizes (Index der aktuellen Lagebeurteilungen, Index der unternehmerischen Erwartungen) werden in %-Punkten ausgewiesen. Sie geben an, um wie viele %-Punkte die positiven Einschätzungen gegenüber den negativen überwiegen (positiver Indexwert), oder umgekehrt (negativer Indexwert).

Konjunkturampel: Charakterisierung der Entwicklung des WIFO-Konjunkturklimas anhand eines Markov Regime Switching Modells:

Grün Positive Konjunkturdynamik

Gelb Konjunkturdynamik weder pos. noch neg.

Rot Negative Konjunkturdynamik

Nähere Angaben finden Sie in:

Glocker, C., Hölzl, W., „Bestimmung einer Konjunkturampel für Österreich auf Basis des WIFO-Konjunkturtests“, WIFO-Monatsberichte, 2015, 88(3), S. 175-183, monatsberichte.wifo.ac.at/57854.

Konjunkturklima(index): Fasst die Ergebnisse des Index der aktuellen Lagebeurteilungen und der unternehmerischen Erwartungen zusammen und gibt einen Gesamtüberblick über die konjunkturelle Situation, siehe auch Konjunkturtest.

(WIFO-)Konjunkturtest: Liefert aussagekräftige Informationen über die aktuellen und künftigen Konjunkturtendenzen der österreichischen Wirtschaft. Er ist eine monatliche Befragung von rund 1.600 österreichischen Unternehmen zu ihrer rezenten und künftigen Entwicklung bzw. zu ihrer aktuellen Lage. Der WIFO-Konjunkturtest wird seit über 60 Jahren durchgeführt und ist seit 1996 Teil des „Joint Harmonised EU Programme of Consumer and Business Surveys“ der Europäischen Kommission. Die Ergebnisse des Konjunkturtests werden vom WIFO monatlich veröffentlicht und fließen in die Konjunkturprognosen des WIFO sowie in die Beurteilung der aktuellen wirtschaftlichen Lage ein. Sie werden darüber hinaus von der Wissenschaft, der Wirtschaftspolitik (Ministerien, Landesregierungen) und von Interessensvertretungen verwendet. Näheres zum WIFO-Konjunkturtest finden Sie in: Hölzl, W., Schwarz, G., „Der WIFO-Konjunkturtest: Methodik und Prognoseeigenschaften“, WIFO-Monatsberichte, 2014, 87(12), S. 835-850, monatsberichte.wifo.ac.at/50863.

Max.: Größter (bester) im Beobachtungszeitraum gemessener Wert.

Min.: Niedrigster (schlechtester) im Beobachtungszeitraum gemessener Wert.

Median: Mittlerer im Beobachtungszeitraum gemessener Wert (50% der Werte sind niedriger, 50% sind höher).